



NSG-ALBUM

Wacholderheide Nassenberg

NSG 135-147



(C. Lehr)



NSG-ALBUM

Wacholderheide Nassenberg

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung: 08.04.1982

Biotopbetreuung seit: 1995

Entwicklungsziel: Gesunder Wacholderbestand mit einzelnen Gehölzen z.B. Kiefern-Altholz sowie kleinen Baumgruppen am Rand. Im Unterwuchs wenige Sträucher. In der Krautschicht Erhalt und Verbesserung der Ausprägung des Borstgrasrasens, Entwicklung einer Calluna-Heide. Offenhaltung durch Beweidung und Gehölzpflege. Verjüngung des Wacholders.

Maßnahmenumsetzung: Freistellung der verbuschten Wacholderheide 1987 durch die Untere Naturschutzbehörde und 1988 Einführung der Beweidung. 1995 Übernahme durch die Biotopbetreuung. Seither jährliche Beweidung mit verschiedenen Schafrassen und ab 2011 mit Ziegen. Starke Auslichtung der Gehölze zur Bekämpfung des Wacholderrostpilzes.

Zustand (früher): (1985) Wacholder von Gehölzen stark überwachsen, keine Nutzung mehr. Zweite Teilfläche des NSG stark degeneriert.

Bisher erreichtes Ziel: (2011): Offenhaltung durch Beweidung und Rückschnitt von Gehölzen. Verbesserung der Vitalität der Wacholder auf Grund von Durchlüftung des Bestandes nach Auslichtung und Windwurf in der Umgebung. Hierdurch Befall mit Wacholderrost zurückgegangen.



**Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis
„Cochem-Zell“:**

Dr. Corinna Lehr
Tel: 06131-963990
mailto: corinna.lehr@biodata-gmbh.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: C. Lehr, W. Schepp

Text: C. Lehr

Stand: Januar 2011

Wacholderheide
Nassenberg 1995 –
Bestand überaltert aber
noch weitgehend vital

(C. Lehr)



Wacholderheide
Nassenberg 2003 –
Büsche stark vom
Wacholderrost befallen

(C. Lehr)



Wacholderheide
Nassenberg 2011 –
Bestand hat sich nach
Auslichtung von
Gehölzen, Windwurf
und trockenen Jahren
erholt

(C. Lehr)





Beweidung mit
Heidschnucken
(1988 bis 2002) –
Aufstellen des
Weidezaunes

(W. Schepp)



Transport der
Heidschnucken

(W. Schepp)



Heidschnucke mit Lamm

(C. Lehr)

Jungjäger beim
Naturschutzeinsatz in
der Wacholderheide
(1997) – Abplaggen der
Grasnarbe, damit sich
der Wacholder verjüngt

(W. Schepp)



Umwelttag des
Fliegerhorstes Büchel
in der Wacholderheide
Nassenberg (1998)

(W. Schepp)



Die Soldaten helfen
beim Abräumen des
Schnittgutes und setzen
Holzstapel

(W. Schepp)





Beweidung mit
Kamerunschafen
2003 bis 2004

(C. Lehr)



Kamerunschaf

(C. Lehr)



Anlocken der Schafe

(C. Lehr)

Beweidung mit
Schwarzkopfschafen
(2005 – 2010)

(W. Schepp)



Solarstrom für den
Elektrozaun

(W. Schepp)



Schafe beim
Naturschutzeinsatz

(W. Schepp)





Beweidung mit
Burenziegen (2011)

(C. Lehr)



Ziegen helfen bei der
Bekämpfung von Ginster
und Brombeere

(C. Lehr)



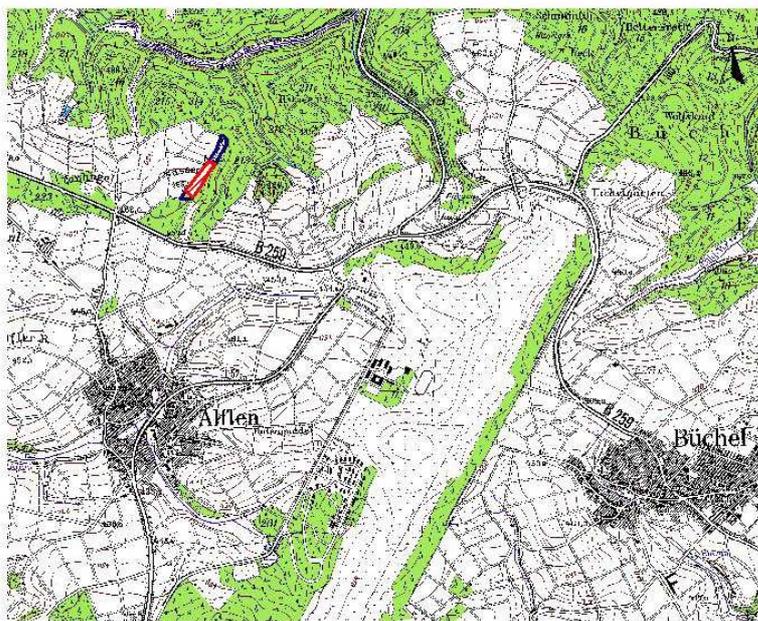
Beweidungskontrolle –
Abwechslung für
neugierige Ziegen

(C. Lehr)

Karten- und
Luftbildausschnitt

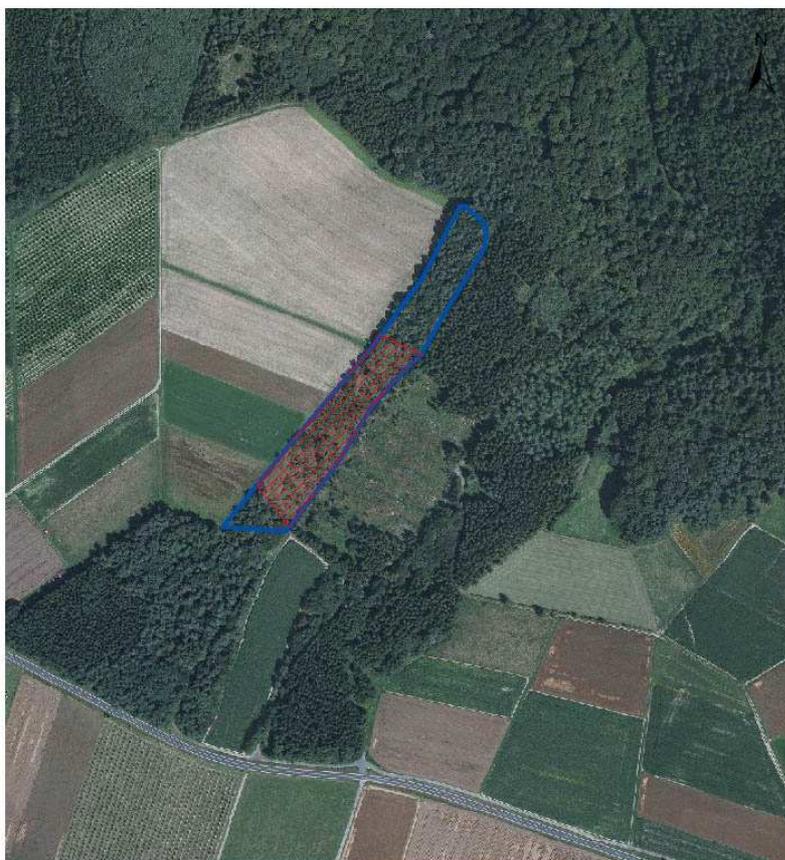
NSG "Wacholderheide Nassenberg"

(C. Lehr)



 Maßnahmenflächen
 Gebiete

500 0 500 Meter



 Maßnahmenflächen
 Naturschutzgebiet

0 30 60 120 180 240
Meter

